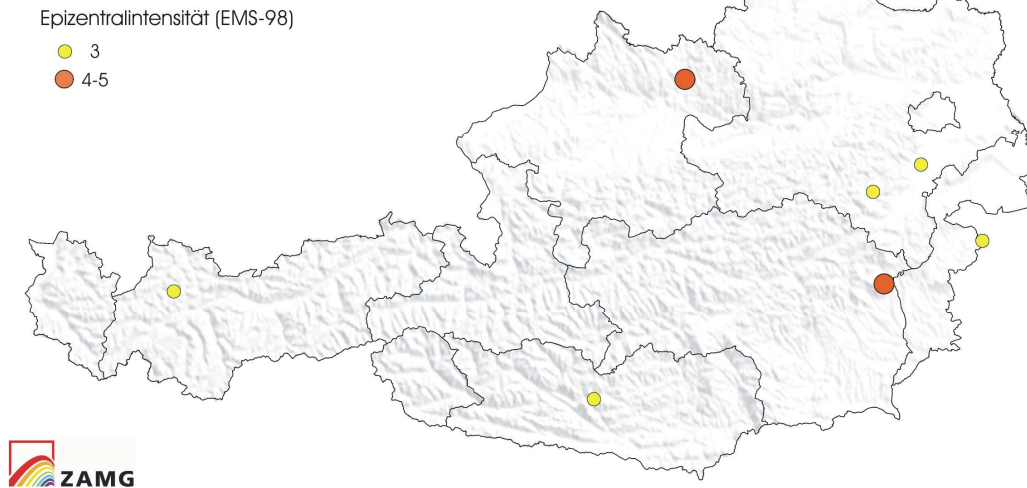


ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Februar 2014 wurden in Österreich sieben Erdbeben von der Bevölkerung verspürt. Zwei Epizentren lagen in Niederösterreich, jeweils eines in Kärnten, Oberösterreich, Tirol und in der Steiermark sowie eines in Ungarn nahe der Österreichischen Grenze.

Verspürte Erdbeben im Februar 2014



Ein schwaches Erdbeben (Magnitude 1,8), dessen Epizentrum nahe der burgenländischen Grenze in Ungarn lag ($47,55^{\circ}\text{N}$, $16,71^{\circ}\text{O}$), wurde in der Nacht des 1. Febrers um 03:38 Uhr MEZ vereinzelt in **Deutschkreutz** wahrgenommen. Die Intensität erreichte in Österreich 3 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

In der Steiermark war am 3. Feber um 07:01 Uhr ein Erdbeben der Magnitude 2,8 teils heftig zu spüren. Das Epizentrum lag nördlich von **Hartberg** ($47,35^{\circ}\text{N}$; $15,96^{\circ}\text{O}$). Das Beben wurde im Bereich zwischen dem Wechsel und Feldbach sowie zwischen Graz und Bad Waltersdorf gefühlt. Dem Österreichischen Erdbebendienst wurde vereinzelt von umgefallenen, kopflastigen Gegenständen und von einem leichten Rütteln von Möbeln berichtet. Die Intensität betrug 4-5 Grad (EMS-98).

Am 8. Feber ereignete sich um 11:21 Uhr ein Erdbeben der Magnitude 1,6 südöstlich von **Elmen** in Tirol ($47,31^{\circ}\text{N}$, $10,64^{\circ}\text{O}$). Es wurde nur vereinzelt mit einer Intensität von 3 Grad (EMS-98) verspürt.

Das Beben vom 9. Feber um 16:04 Uhr, das sich nördlich von **Pregarten** in Oberösterreich ($48,42^{\circ}\text{N}$, $14,49^{\circ}\text{O}$) ereignete, war teils kräftig zu spüren. Der relativ seichte Bebenherd befand sich in einer Tiefe von etwa sechs Kilometern. Einige Personen konnten Bebenegeräusche wahrnehmen, die sie mit dem Knall einer Explosion verglichen. Die Erschütterungen wurden in einem Umkreis von etwa zwölf Kilometern beobachtet. Die Magnitude wies den Wert 2,8 auf, die Intensität wurde zu 4-5 Grad (EMS-98) bestimmt.

Eine schwache Erschütterung war am 15. Feber um 23:52 Uhr zu spüren, die von einem Erdbeben der Magnitude 2,1 herrührte. Das Epizentrum lag südöstlich von **Bad Vöslau** in Niederösterreich ($47,95^{\circ}\text{N}$; $16,27^{\circ}\text{O}$). Das Beben hatte eine Intensität von 3 Grad (EMS-98).

Leichte Vibrationen wurden am 22. Feber um 16:53 Uhr nur von wenigen Personen bemerkt. Das Epizentrum des Bebens (Magnitude 1,4) lag nördlich von **Puchberg** in Niederösterreich ($47,82^{\circ}\text{N}$, $15,90^{\circ}\text{E}$). Die Intensität betrug 3 Grad (EMS-98).

Von mehreren Personen wurden in der Nacht Erschütterungen eines Bebens der Magnitude 2,4 gefühlt, das sich in **Bad Kleinkirchheim** in Kärnten ($46,79^{\circ}\text{N}$, $13,78^{\circ}\text{O}$) am 24. Feber um 00:42 Uhr ereignete. Die Intensität betrug 3 Grad (EMS-98).

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

INTENSITÄTSSKALA EMS-98
Auszug aus der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
5 Grad	Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
3. Feber 2014	04:08	6,1	Vor Kefalonia, Griechenland 38,29°N 20,34°O	Einige Schäden und Leichtverletzte
12. Feber 2014	09:19	6,9	Xinjiang, China 35,92°N 82,55°O	Etwa 70 000 zerstörte Häuser, mind. 10 000 verendete Nutztiere , etwa 500 beschädigte Brücken und Straßen
18. Feber 2014	09:27	6,5	Vor Barbados, Karibik 14,65°N 58,95°W	Keine Schäden gemeldet
19. Feber 2014	11:10	5,3	Venezuela 9,65°N 69,65°W	An mehreren Gebäuden leichte Schäden

